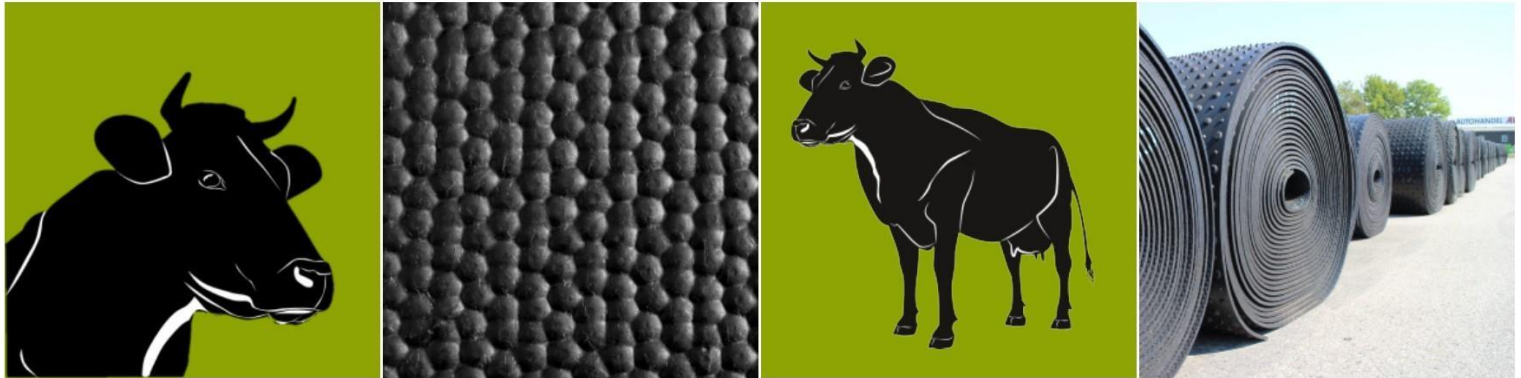


Laufgangbelag N15 & N18

für Laufgang mit Schieberführung (Rinne)



Unsere Laufgangbeläge wurden für den Einsatz in planbefestigten, betonierten Laufgängen entwickelt. Die Gummibeläge haben eine bewährte Hammerschlagstruktur auf der Oberseite und eine Spezielle Noppengeometrie auf der Unterseite.

Zur Montage benötigen Sie



- Bohrmaschine mit Ø 11mm Bohrer
- Schlagbohrmaschine mit Ø 10mm Bohrer
- Maßband oder Meterstab
- Hammer
- Messer
- Spannvorrichtung (inkl. Kettenzüge oder Spanngurte)

Befestigungselemente

- Nageldübel A2 10x80 mit Unterlegscheibe (ca. alle 500mm eine Befestigung auf einer Seite der Länge nach und jeweils 2 Reihen an den kurzen Seiten mit max. 250mm Abstand)



Voraussetzungen

Untergrund/Beton

- Eben, fest, sauber, trocken und frei von Löchern und Erhebungen.



Laufgangbelag

- Die Gummierolle muss vor der Montage mind. 48 Stunden auf der Installationsfläche oder 7 Tage bei Raumtemperatur gelagert worden sein, damit der Belag eine gleichmäßige Temperatur hat.
- Bei einer Umgebungstemperatur von unter 10 Grad Celsius darf die Montage nicht erfolgen.

Stand August 2025

1 Gummibelag ausrollen und ausrichten



Der Belag wird im Laufgang ausgerollt und ausgerichtet.

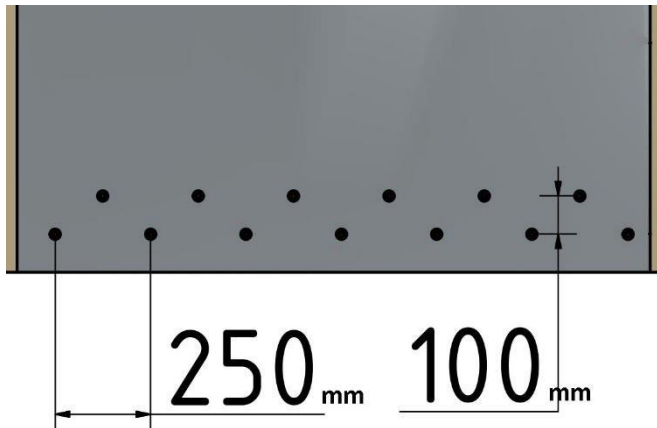
Zur Führungsschiene sollte ein Abstand von ca. 20-30mm eingerichtet werden.

Zu anderen Betonteilen wie Wände, Liegeboxen oder Antritt muss ein Abstand von 20mm eingehalten werden.

Laufgangbelag N15 & N18

für Laufgang mit Schieberführung (Rinne)

2 Gummibelag an einer Stirnseite fixieren



Hierzu werden Löcher in die Gummibahn und den Beton gebohrt. Der Abstand zur Kante der Gummibahn auf der Stirnseite beträgt ca. 50 mm. Der Abstand zu der anderen Seite sollte ebenfalls ca. 50 mm betragen.

Dazwischen werden alle ca. 250mm Löcher gebohrt und dann die Nageldübel A2 10x80 mit Unterlegscheibe eingeschlagen. Eine zweite Reihe Befestigungen wird mit einem Abstand von ca. 150mm zur Kante des Belags installiert.

1. Belag vorbohren Ø 11mm
2. Loch in den Beton bohren Ø10 mm
3. Kunststoffdübel bündig mit dem Gummibelag

einstecken und Nagel mit Unterlegscheibe einschlagen.

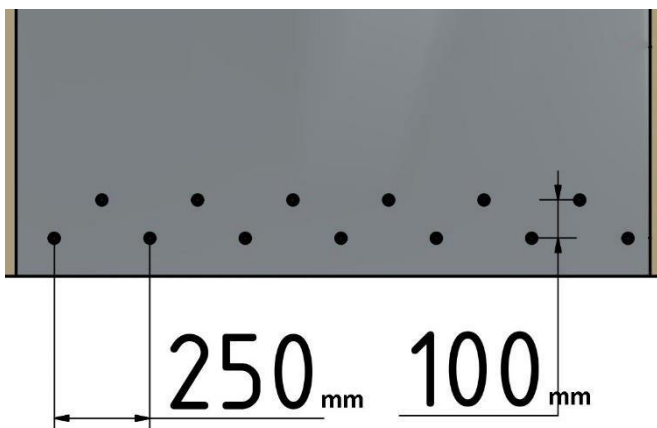
3 Laufgangbelag vorspannen



Der Laufgangbelag muss um 1 - 1,5% (1% entspricht 100mm pro 10m) vorgespannt werden. Die Spannvorrichtung muss den ausgeübten Zug auf die komplette Breite des Laufgangbelags verteilen. Verwenden Sie z.B. 2 Schienen (eine auf der Oberseite, die zweite auf der Unterseite des Belags). Zum Spannen können Kettenzüge oder Spanngurte verwendet werden.

TIPP: Rollen zwischen Gummibelag und Beton verringern die Reibung und der ausgeübte Zug verteilt sich besser über die komplette Länge.

4 Gummibelag unter Spannung an der zweiten Stirnseite fixieren



Hierzu werden Löcher in die Gummibahn und den Beton gebohrt. Der Abstand zum vorgesehenen Ende der Gummibahn auf der Stirnseite beträgt ca. 50mm. Der Abstand zu den anderen Seiten sollte ebenfalls ca. 50mm betragen. Dazwischen werden alle ca. 250mm Löcher gebohrt und dann die Nageldübel A2 10 x 80 mit Unterlegscheibe eingeschlagen.

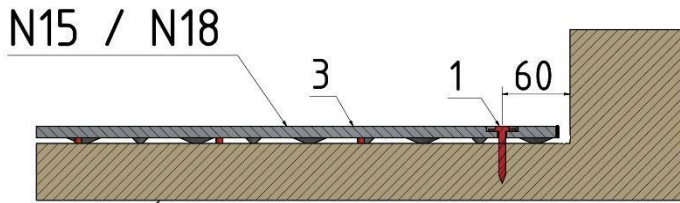
Eine 2. Reihe Befestigungen wird mit einem Abstand von ca. 150 mm zur Kante des Belags installiert.

- 4.1 Belag vorbohren Ø 11mm
- 4.2 Loch in den Beton bohren Ø 10mm
- 4.3 Kunststoffdübel bündig mit dem Gummibelag einstecken und Nagel mit Unterlegscheibe einschlagen. Hierbei sollten keine Spannungen im Gummi entstehen. Die Spannvorrichtung kann nun entfernt werden und der Belag falls nötig zugeschnitten werden

Laufgangbelag N15 & N18

für Laufgang mit Schieberführung (Rinne)

5 Gummibahn der Länge nach fixieren

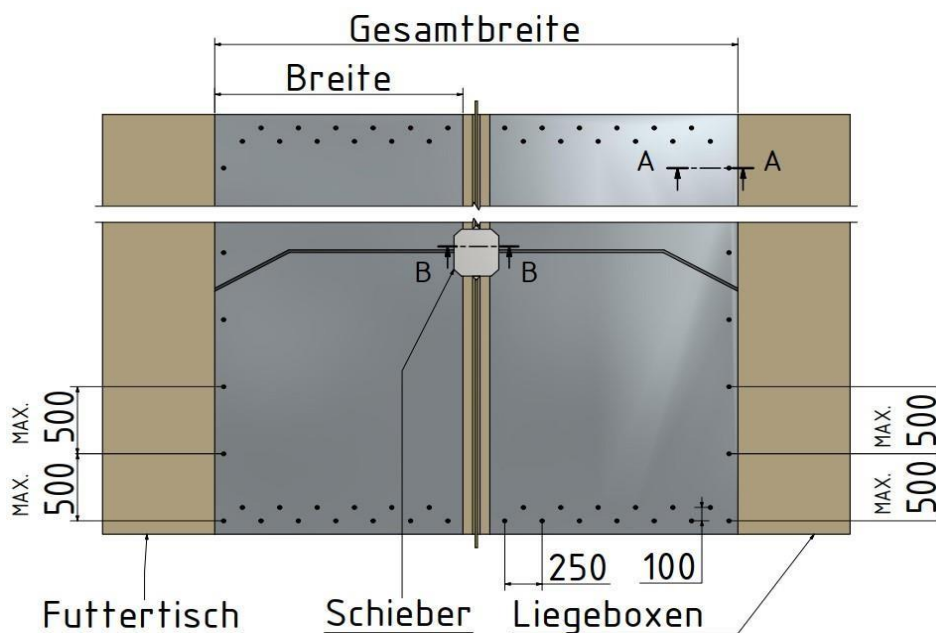


Nachdem der Abstand zur Führungsrinne kontrolliert wurde, werden nun auf der Außenseite (nicht an der Rinne) der Länge nach in einem maximalen Abstand von jeweils 500mm Nageldübel A2 10x80 mit einem Abstand von ca. 60mm zur Kante des Gummibelags montiert.

1. Belag vorbohren Ø 11mm
2. Loch in den Beton bohren Ø 10mm
3. Kunststoffdübel bündig mit dem Gummibelag einstecken und Nagel mit Unterlegscheibe einschlagen. Hierbei sollten keine Spannungen im Gummi entstehen.

6 Zweite Gummibahn montieren

Wiederholen sie hierzu die vorangegangenen Schritte 1 bis 5



Pflege- und Wartungshinweise:

Die Gummiflächen müssen regelmäßig gereinigt werden.
Die Reinigungsmittel dürfen den Gummibelag nicht angreifen.
Die Gummifläche muss durch geeignetes Einstreumaterial trocken gehalten werden.



Hinweis: Eine sachgemäße Montage kann durch die Bedingungen vor Ort abweichen.
Keine Herstellerhaftung bei Montageschäden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kuh-komfort-huber.com

Folgen Sie uns auf   

Huber Technik Vertriebs GmbH
Robert-Bosch-Straße 8, 85435 Erding
Tel.: +49 8122 869 122
E-Mail: vertrieb@huber-technik.de